

HÄNDEL HAUS 2026

Events

Mai

Juni

Juli

August

INHALT

- 3 Sonderausstellungen
- 4 Dauerausstellungen
- 7 Konzerte
- 13 Events
- 16 Vortragsreihen
- 19 Händel Junior
- 23 Neuigkeiten
- 24 Kalender
- 29 Besucherservice und Impressum

HINWEIS: In den Ausstellungen des Händel-Hauses bieten wir unseren Besucherinnen und Besucher ein **mobiles Informationssystem**. An über 50 Stellen der Ausstellungen „Händel – der Europäer“ und „Historische Musikinstrumente“ erhalten Sie mit Ihrem Smartphone, Tablet u. ä. Geräten zusätzliche Informationen. Es werden keine App und kein Speicherplatz benötigt. Dieser Service ist für die Besucherinnen und Besucher **kostenlos**.

MANNSBILDER. TOO HOT TO HÄNDEL?

Sonderausstellung vom 21. Mai 2026 bis 17. Oktober 2027

Eröffnung am Mittwoch, den 20. Mai 2026, 17.00 Uhr

Kuratorin: Dr. Juliane Riepe (Stiftung Händel-Haus)

Ausstellungsgestaltung: Axel Göhre

Mit der Sonderausstellung *Mannsbilder. Too hot to Händel?* greift das Händel-Haus 2026 ein gesellschaftlich hochaktuelles Thema auf und verbindet es mit der historischen Welt Georg Friedrich Händels. Männlichkeit ist gegenwärtig Gegenstand intensiver öffentlicher Debatten – geprägt von Fragen nach Macht, Herrschaft und Rollenbildern ebenso wie von Verunsicherung, Brüchen und der Suche nach neuen Identitäten. Die Ausstellung nimmt diese Diskurse auf und stellt sie in einen historischen Zusammenhang.

In Zentrum stehen Männerbilder und Männlichkeitsentwürfe zur Zeit Händels, wie sie sich sowohl in seiner Biografie als auch in seinen Opern, Oratorien und Kantaten spiegeln. Helden, Herrscher, Liebhaber, komische Figuren und gebrochene Charaktere prägen Händels Bühnenwerke ebenso wie das faszinierende Phänomen der Kastraten. Diese historischen Vorstellungen von Männlichkeit werden bewusst mit Bildern und Narrativen der jüngeren Vergangenheit und der Gegenwart konfrontiert, um die Wandelbarkeit und Vielschichtigkeit des Begriffs erfahrbar zu machen.



Plakatgestaltung:
Axel Göhre

HÄNDEL IN ROM

Sonderausstellung verlängert bis 18. Oktober 2026

Kuratorin: Dr. Juliane Riepe (Stiftung Händel-Haus)

Ausstellungsgestaltung: Axel Göhre

Händel hielt sich vermutlich seit 1706 und jedenfalls bis Anfang des Jahres 1710 in Italien auf. Über einen großen Teil dieser Zeit wissen wir wenig oder nichts. Die Monate, die der Komponist 1707 und 1708 in Rom verbrachte, sind jedoch ungewöhnlich gut dokumentiert. In dieser Zeit entstanden einige seiner schönsten und interessantesten Kompositionen – Werke, auf die Händel selbst später immer wieder zurückgriff. Aus der Fülle dessen, was sich zeigen und sagen ließe, greift die Ausstellung drei Aspekte heraus. 1) Während fast der gesamten Zeit von Händels Italienreise herrschte in Italien Krieg. Rom blieb letztlich von Kampfhandlungen verschont. Der Spanische Erbfolgekrieg prägte mit dem heftigen Gegeneinander der Parteien, der Kriegsfurcht und Friedenshoffnung jedoch das Leben in der Stadt und damit auch die Musik, die ihrerseits als Medium politischer Propaganda genutzt wurde – auch von Händels Auftraggebern. 2) Die Antike ist in Rom omnipräsent. Sie spiegelt sich in Händels Werk. Welche Kenntnisse brachte der junge Mann aus Halle mit, was interessierte die Zeitgenossen? 3) Händel war Protestant; er kam aus dem Kernland der Reformation an den Regierungssitz des Papstes. Unter Händels Auftraggebern waren drei Kardinäle; der Komponist beschäftigte sich mit dem im protestantischen Raum bis dahin unbekanntem Oratorium, einer katholischen ‚Erfindung‘, und übernahm ein Element der römischen Volksfrömmigkeit später in seinen *Messiah*. – Die Ausstellung zeigt Objekte aus den Beständen des Händel-Hauses, aber auch einige ungewöhnliche Leihgaben – lassen Sie sich überraschen!



Piazza del Popolo, aus *Vedute di Roma* von Giovanni Battista Piranesi, ca. 1750



Dauerausstellung
„Händel – der Europäer“,
Foto: Stiftung Händel-Haus

HÄNDEL – DER EUROPÄER

Zehn Ausstellungsräume des Museums informieren über Leben, Werk und Zeit Georg Friedrich Händels – eines frühen Europäers mit Wurzeln in Mitteldeutschland. Neben historischen Händel-Porträts und Stadtansichten lädt ein barockes Theater en miniature zum Verweilen ein. Die Ausstellungsräume im ersten Obergeschoss zeigen „Händel – den Hallenser“, Händel als „Komponist von europäischem Format“ und „viel porträtierte Künstlerpersönlichkeit“ und machen dem Publikum sein Leben „unter der Sonne Arkadiens“ sowie seine „Musik zur öffentlichen Repräsentation“ erfahrbar. Weiterhin wird „Händel in London“ dargestellt und Händel als „Opernkomponist und Unternehmer“, „Meister des englischen Oratoriums“ und „Weltbürger“ beschrieben. Die Gestaltung der Dauerausstellung „Händel – der Europäer“ wurde mit zwei bedeutenden, internationalen Designpreisen ausgezeichnet: dem „iF communication design award 2010“ und dem „best architects 11“-Preis.

HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

In der Ausstellung „Historische Musikinstrumente“ begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Musikinstrumente von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Den Auftakt bilden Streich-, Zupf-, Blas- und Tasteninstrumente aus Händels Zeit, dicht gefolgt von Instrumenten der Frühklassik, wie Hammerflügel, Glasharmonika und Orphika. Weiter geht's auf der zweiten Etage: Holz- und Blechblasinstrumente der Klassik und Romantik geben hier den Ton an, aber

auch spannende Erfindungen wie Musikautomaten oder die einzigartige Nagelgeige und das Sousaphon. Auf Kopien historischer Musikinstrumente kann man selbst spielen.

HINWEIS: In der Ausstellung des Händel-Hauses bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern ein mobiles Informationssystem auf WLAN/WiFi-Basis. An über 50 Stellen der Ausstellungen „Händel – der Europäer“ und „Historische Musikinstrumente“ erhalten Sie mit Ihrem Smartphone, Tablet u. ä. mittels NFC-Tags bzw. QR-Codes zusätzliche Informationen über eine leicht bedienbare Audio-Guide-Funktion. Es werden keine App und kein weiterer Speicherplatz benötigt. Dieser Service ist für die Besucherinnen und Besucher kostenlos.

MUSIKSTADT HALLE

Als eines der bedeutendsten Renaissancehäuser der Stadt Halle war das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus in der Großen Klausstraße Wohnstätte des ältesten Sohnes von Johann Sebastian Bach. Die Dauerausstellung in dem nur 300 Meter vom Händel-Haus entfernten Gebäude widmet sich dem Leben und Wirken berühmter Hallescher Komponisten aus fünf Jahrhunderten. Besucherinnen und Besucher erfahren Wissenswertes über Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784) als eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Stadt sowie über weitere Komponisten aus der Musikgeschichte, u. a. Samuel Scheidt (1587–1654), Georg Friedrich Händel (1685–1759), Johann Friedrich Reichardt (1752–1814), Carl Loewe (1796–1869) und Robert Franz (1815–1892). An Medienstationen sind Musikstücke der Komponisten zu hören. Neben Notenerstdrucke und Faksimiles sind historische Musikinstrumente ausgestellt. Zwei Räume informieren über die Hausmusik in Halle. Über die Musikerstätten in Halle gibt ein großformatiger Stadtplan Auskunft. Prunkstück ist eine historische Bohlenstube mit Resten von Wandmalereien (Blumenmotive) aus dem 16. Jahrhundert im ältesten Teil des Gebäudekomplexes.



Musikinstrumente in der Ausstellung im Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus, Foto: Patricia Reese

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG

„IL GIARDINO DEL PIACERE“

Mi 6. Mai 2026, 19.30 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

Werke von J. J. Fux, J. F. Meister, und C. Ph. E. Bach

Mitglieder des Händelfestspielorchesters Halle: Dietlind von Poblozki, Miha Zhu, Michael Pöschke (Violine), Anne Well (Violoncello), Petra Burmann (Laute), Eunyoung Lee (Cembalo)
Moderation: Karl Altenburg (Stiftung Händel-Haus)

Das 4. Konzert der Reihe „Händels Schätze – Musik im Dialog“ stellt ein Werk des Komponisten Johann Friedrich Meister in den Mittelpunkt: „Il giardino del piacere“, zu Deutsch: der Lustgarten. Im Barock waren sogenannte Lustgärten beliebte Erholungsorte und bedienten als solche die unterschiedlichen Geschmäcker der städtischen Oberschicht. Typisch waren neben der charakteristisch-barocken Gartenarchitektur das Beiprogramm, wie beispielsweise Orte zur Verköstigung, für musikalische Darbietungen, aber auch für die Präsentation exotischer Pflanzen und Tiere.

Bei dem eher selten gespielten Werk Meisters handelt es sich um zwei Triosonaten, die vielleicht sogar – um ihrem Titel gerecht zu werden – in einem Lustgarten aufgeführt wurden. Der Erstdruck erfolgte 1695 in Hamburg, wo es seinerzeit sogar einen Lustgarten gab. In Hamburg wiederum verbrachte mehr als ein halbes Jahrhundert später der zweitälteste Bach-Sohn Carl Philipp Emanuel einen beträchtlichen Teil seiner Karriere. Von ihm erklingt ebenfalls eine Triosonate mit programmatischer Überschrift:



Das besondere Exponat: Hamburg, Stadtplan und -ansicht, Kupferstich von Matthäus Seutter, um 1750 (Inventarnummer: BS-IIb 9)

„Gespräch zwischen Sanguineus und Melancholicus“ – ein affektgeladener, geradezu bildhafter musikalischer Dialog. Den Reigen beschließt eine Triosonate Johann Joseph Fux, Wiener Hofkomponist und Musikgelehrter, dessen Œuvre definitiv auch den beiden Vorgenannten ein Begriff war.

Veranstalter: Händelfestspielorchester Halle in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus – **Tickets:** 18 €¹, erm. 9 €¹

20. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

GROOVE UNTER FREIEM HIMMEL

Sa 18. Juli 2026, 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof (Regenvariante: Glashalle)

UNI-BIGBAND Halle der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg feat. **Sophia Euskirchen** (Gesang) unter der Leitung von **Michael Lieb**

Die Uni-Bigband Halle eröffnet mit diesem Open-Air-Abend im Innenhof des Händel-Hauses den 20. Händel-Haus-Jazzsommer. Unter der Leitung von Michael Lieb präsentiert die Bigband ein abwechslungsreiches Programm: Jazz trifft auf Pop, Soul und Funk. Bekannte Titel stehen neben neuen Arrangements aus den eigenen Reihen. Freuen Sie sich auf die Spielfreude des Ensembles mit mitreißenden Soli. Als Special Guest ist erstmals die Berliner Sängerin Sophia Euskirchen mit der Uni-Bigband zu erleben. Sie ist unter anderem aus Musical- und Theaterproduktionen am Tipi am Kanzleramt, den Festspielen Bad Hersfeld oder am Theater Magdeburg bekannt. Mit ihrer Stimme setzt sie starke Akzente im Bigband-Sound. Lassen Sie sich diesen einmaligen Energie-Cocktail nicht entgehen!

HINWEIS: Tickets (15 €) sind im Vorverkauf über www.haendelhaus.de und an der Museumskasse erhältlich. Bei schönem Wetter werden am Konzerttag ab 17.00 Uhr zusätzliche Karten freigeschaltet. **Vorverkaufsstart: 16. Juni 2026.**



Sophia Euskirchen, Foto: Lenja Kempf



20. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS BAJO EL MISMO CIELO – UNTER DEM GLEICHEN HIMMEL

Sa 25. Juli 2026, 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof (Regenvariante: Kammermusiksaal)

Spanish Mode (Leipzig): Claudia Wandt (Gesang), Frank Kaiser (Jazz-Klassik-E-Gitarre), Henning Plank (Saxofon, Klarinette und Akkordeon), Matthias Ruppzig (Schlagzeug)

Wenn die Dämmerung den Himmel in Gold taucht und die ersten Sterne erwachen, beginnt eine Nacht aus Sehnsucht und Feuer. Spanish Mode entführt Sie auf eine musikalische Reise von Spanien über Mittel- bis nach Südamerika – dorthin, wo Rhythmen glühen, Stimmen Geschichten erzählen und Gitarrensaiten wie Sternschnuppen durch die warme Sommerluft ziehen. Es erwartet Sie ein Konzerterlebnis voller Leidenschaft, Groove, Energie, Seele – und einer Stimme, die direkt ins Herz trifft.

Mit ihren musikalischen Wurzeln in Süd- und Mittelamerika schlägt Spanish Mode Brücken zwischen Tango Argentino, Latin Folk, Cancioneras und modernen, tanzbaren Rhythmen. Die Band vereint ein unverwechselbares Ensemble: die ausdrucksstarke Stimme von Claudia Wandt, die Gitarrenvirtuosität von Frank Kaiser sowie die farbenreichen Klangwelten von Henning Plank an Saxophon, Klarinette und Akkordeon. Mit Matthias Ruppzig am Schlagzeug gewinnt die Musik ihre pulsierende Energie und unwiderstehliche Tanzbarkeit. So entsteht ein Sound, der gleichermaßen sensibel wie explosiv ist.

HINWEIS: Tickets (15 €) sind im Vorverkauf über www.haendelhaus.de und an der Museumskasse erhältlich. Bei schönem Wetter werden am Konzerttag ab 17.00 Uhr zusätzliche Karten freigeschaltet. **Vorverkaufsstart: 16. Juni 2026.**

20. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

ALLES NEU UND ALTBEWÄHRT

Sa 1. August 2026, 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof (Regenvariante: Kammermusiksaal)

HAND & FUSS (Halle): N.N. (Gesang), Eckart Gleim (Gitarren, Ukulele), Christian Stefan (Gitarren) und Bernd Steiner (Percussion, Gesang)

Die hallesche Band HAND & FUSS kann 2026 auf eine lange und bewegte Geschichte zurückblicken. Vor einem Vierteljahrhundert vergrößerten die Gitarristen Ecki Gleim und Christian Stefan (der ursprünglich aus Rumänien stammt) ihr Gitarrenduo um den aus Österreich stammenden Perkussionisten Bernd Steiner zum Trio. Von Beginn an stand hand- und fußgemachte temperamentvolle Musik mit viel Improvisation und Interaktion im Vordergrund.

Es begegnen sich vielfältige Einflüsse, z. B. Flamenco, Jazz, Gipsy-Swing, die klassische Gitarrentradition, verschiedene lateinamerikanische Stilrichtungen bis hin zu indischen Anklängen. Inzwischen bringen die drei Musiker ihre eigenen Kompositionen ins Repertoire und mischen diese mit ihren Bearbeitungen großartiger Klassiker von z. B. Chick Corea, Carla Bley oder Django Reinhardt. Im diesjährigen Sommerkonzert im Hof des Händel-Hauses erweitert sich das Trio mit einem Überraschungsgast zum Quartett.

HINWEIS: Tickets (15 €) sind im Vorverkauf über www.haendelhaus.de und an der Museumskasse erhältlich. Bei schönem Wetter werden am Konzerttag ab 17.00 Uhr zusätzliche Karten freigeschaltet. **Vorverkaufsstart: 16. Juni 2026.**



Hand & Fuß, Foto: Julia Steiner

20. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

MIDSUMMER POEM

Sa 8. August 2026, 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof (Regenvariante: Kammermusiksaal)

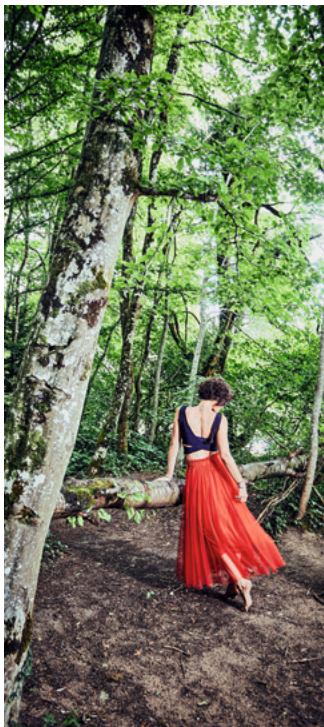
DUO STEFANIE BOLTZ (München): Stefanie Boltz (Gesang) und Nenad Uskokovic (Violoncello, E-Bass, Loops)

MIDSUMMER POEM ist eine musikalische Huldigung der möglicherweise kraftvollsten Zeit im Jahr, dem Mittsommer. Wenn der Tag nicht zu enden scheint und die Natur uns im Überfluss beschenkt mit Bildern, Farben, Gerüchen und nährenden Sinneserfahrungen. Stefanie Boltz ist tief eingetaucht in den Mittsommer, um ihn mit behutsamem Einsatz von Effekten in seinen verschiedenen Gesichtern mit uns zu zelebrieren.

Everybody loves the sunshine groovt Roy Ayers, der *Watermelon Man* von Herbie Hancock steht hoch im Kurs, Mancinis *Slow Hot Wind*, *Summer Breeze* und *Heat Wave* nehmen uns mit in einen körperlich-emotionalen Ausnahmezustand – es ist Mittsommer. Zudem schenkt uns diese Zeit die

Erlaubnis, aus reinem Luxus heraus, die Zeit ‚zu verschwenden‘, wie Otis Redding es uns vorlebt in *Sitting on the Dock of a Bay (wasting the time away)*. Diese exponierte Zeit im Jahr kann aber auch mit *Summertime Sadness* oder *Midsummer Melancholy* aufwarten. Wenn man den Superlativen im Außen nicht standhalten kann, die Schwüle einen erdrückt, dann kann einsetzender *Summer Rain* erlösend sein.

HINWEIS: Tickets (15 €) sind im Vorverkauf über www.haendelhaus.de und an der Museumskasse erhältlich. Bei schönem Wetter werden am Konzerttag ab 17.00 Uhr zusätzliche Karten freigeschaltet. **Vorverkaufsstart: 16. Juni 2026.**



Stefanie Boltz, Foto: Michael Steiner



Rüdiger Krause Quartett, Foto: Lukas Diller

20. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

GROOVE JAZZ – VIRTUOS UND MELODISCH

Sa 15. August 2026, 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof
(Regenvariante: Kammermusiksaal)

RÜDIGER KRAUSE QUARTETT (Berlin/Leipzig): Rüdiger Krause (Gitarre, Gesang), Jörg Leistner (Piano), Daniel Werbach (Bass) und Markus Lämmel (Schlagzeug)

Das energetisch groovende Quartett um den Gitarrenvirtuosen Rüdiger Krause spielt nach erfolgreichen Konzert- und Festivalauftritten ein Programm mit neuen Eigenkompositionen und ganz persönlichen Klassikern. Inspiration für seine atmosphärisch melodischen Stücke erhält Rüdiger Krause nicht zuletzt durch seine Zusammenarbeit mit Carla Bley, Steve Swallow, Günther Fischer und Wolfgang Scheffler.

Die Musiker des Quartetts ergänzen sich solistisch durch die Vielfalt ihrer Improvisationsstile. Vor allem aber bilden sie einen Klangkörper, der berührend und mitreißend zum Klingen kommt. Einen kleinen aber wichtigen Teil des Konzertes nehmen Rüdigers charmant gesungene Songs wie sein MDR KULTUR Dauerbrenner *Now Listen To Me* ein.

HINWEIS: Tickets (15 €) sind im Vorverkauf über www.haendelhaus.de und an der Museumskasse erhältlich. Bei schönem Wetter werden am Konzerttag ab 17.00 Uhr zusätzliche Karten freigeschaltet. **Vorverkaufsstart: 16. Juni 2026.**

AUTHENTISCHER KLANG

Authentische Klänge sind jeweils am ersten Sonntag im Monat, immer um 15.00 Uhr, im Händel-Haus zu hören. Studierende der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle oder eingeladene Solistinnen und Solisten musizieren an einem ausgewählten historischen Tasteninstrument im Händel-Haus. Tonangebend in den Instrumentenanspielen ist die Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel, die in der Musikinstrumentenausstellung des Händel-Hauses steht. 1993 konnte das Händel-Haus die Fragmente dieser Orgel ankaufen. Sie wurde 1769/70 für die evangelische Kirche in Tegkwitz bei Altenburg gebaut und am 17. Oktober 1770 von Johann Ludwig Krebs (1713–1780), der zu dieser Zeit in Altenburg als Hoforganist tätig war, abgenommen. Nach der umfangreichen Restaurierung im Restaurierungsatelier des Händel-Hauses erklingt das Instrument seit 2003 regelmäßig in der Musikinstrumentenausstellung.

Die Instrumentenanspiele finden in Räumen der Ausstellung statt.

Museumseintritt: 7,50 €, erm. 5,00 €. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung erwünscht unter Tel. 0345 500 90-103. Reservierte Karten bitte bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen. Danach gehen diese in den freien Verkauf.



Orgel von Johann Gottlieb Mauer, Tegkwitz 1770 (MS-639),
Foto: Patricia Reese

MUSEUMSNACHT IN HALLE UND LEIPZIG

Sa 9. Mai 2026, 18.00 bis 24.00 Uhr, Händel-Haus

Zwei Städte – eine Museumsnacht: Halle und Leipzig laden am 9. Mai 2026 von 18.00 bis 24.00 Uhr zur Museumsnacht ein. Auch die Stiftung Händel-Haus beteiligt sich mit einem umfangreichen Programm und Mitmachaktionen im Händel-Haus und im Wilhelm-Friedemann Bach-Haus.

- 18.15–19.15 Uhr** Podium Junger Talente, Fachbereich „Alte Musik“
im Kammermusiksaal – Veranstalter: Konservatorium „Georg
Friedrich Händel“
- 19.00 Uhr** Führung durch die Händel-Ausstellung – Christiane Barth
(Stiftung Händel-Haus)
- 19.00 Uhr** Führung durch die Ausstellung „Musikstadt Halle“ im
Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus – Karl Altenburg (Stiftung
Händel-Haus)
- 20.00 Uhr** „Krönung 1727“ – Kostümspielangebot für die ganze Familie
in der Händel-Ausstellung – Hagen Jahn (Stiftung Händel-
Haus)
- 20.00 Uhr** Kleines Konzert im Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus
– Vokalensemble Dom Halle
- 21.00 Uhr** Führung durch die Ausstellung „Musikstadt Halle“ im
Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus – Karl Altenburg (Stiftung
Händel-Haus)
- 21.00 Uhr** Führung durch die Sonderausstellung „Händel in Rom“
– Juliane Riepe (Stiftung Händel-Haus)
- 21.00 Uhr** Kleines Konzert in der Glashalle des Händel-Hauses
– Vokalensemble Dom Halle
- 22.00 Uhr** Jazzige Klänge auf einer Hammondorgel von 1973 in der
Musikinstrumenten-Ausstellung – Steffen Greisiger (Leipzig)

TERMIN: Museumsnacht in Halle und Leipzig am 9. Mai 2026 – Händel-Haus:
geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr – Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus: geöffnet
von 18.00 bis 23.00 Uhr

Tickets: 14 €, erm. 10 € (Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehr-
und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbeschädigte nach Vorlage
der Berechtigung), erm. 7 € (Inhaber des Leipzig-Passes, des Halle-Passes oder
des Familien-Passes Sachsen-Anhalt) – www.museumsnacht-halle-leipzig.de



LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Fr 3. Juli 2026, Händel-Haus, Kleiner Hof und Museum

Wie könnte das Händel-Haus zum Zeitpunkt von Händels Geburt ausgesehen haben? Wo liegen die Anfänge des Gebäudes? Und wie ist der heutige Zustand entstanden? Aus Anlass der Langen Nacht der Wissenschaften bieten wir eine Sonderführung, auf der wir die verschlungene Baugeschichte des Hauses seit dem hohen Mittelalter vor Ort erkunden und Räume öffnen, die den Besucherinnen und Besuchern sonst verborgen bleiben.

Als weiterer Höhepunkt des Programms ist eine Führung durch die Restaurierungswerkstatt mit Vorstellung aktueller Projekte vorgesehen. Darüber hinaus öffnen wir in der Bibliothek wieder den Tresor und stellen Schätze und Raritäten aus unseren Sammlungen alter Bücher, wertvoller Notendrucke und seltener Handschriften vor. Eine Sonderführung durch unsere Sonderausstellung *Mannsbilder. Too hot to Händel?* und eine physikalisch-akustische Experimentierstrecke für Kinder runden das Programm ab.

Die Lange Nacht der Wissenschaften findet am 3. Juli 2026 ab 18:00 Uhr im Händel-Haus und in zahlreichen weiteren Einrichtungen in der Stadt Halle statt. Das genaue Programm wird ab Mai 2026 auf der Website www.Indwhalle.de bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei.



Verborgene Schätze des Händel-Hauses, Foto: Thomas Ziegler

AUF EIN GLAS WEIN MIT ...

Bei der Gesprächsreihe plaudern Künstlerinnen und Künstler, Forschende der Musikwissenschaften und Theaterschaffende bei einem Glas Wein über und um Händel. Den Vorträgen schließt sich meist eine offene Diskussion an, bei der die Anwesenden das Gehörte „hinterfragen“ können.

Das Motto

Die Reihe steht halbjährlich unter einem Motto. Die Abende in der ersten Jahreshälfte 2026 lehnen sich thematisch an die Händel-Festspiele *Mannsbilder: Helden, Herrscher, Herzensbrecher* an. Wir erwarten Themen zur Stimme, insbesondere der Sängerstimme. Dabei soll es unter anderem darum gehen, wie Männer hohe Lagen singen können (etwa Falsettisten oder Countertenöre) und welche physiologischen Prozesse dabei eine Rolle spielen. Händels Bühnenhelden wurden zumeist von Kastraten gesungen, heute von Countertenören oder Sängerinnen. Wie können sich Männer die Countertenor-Lage erarbeiten, welche Voraussetzungen sind nötig? Wie gestalten Frauen die Hosenrolle in Händels Opern?



Wann und Wo?

Die Veranstaltungen finden einmal monatlich mittwochs 17.30 Uhr im Romanischen Gewölbe des Händel-Hauses statt.

Die Organisation und finanzielle Unterstützung übernimmt der Freundes- und Förderkreis der Stiftung Händel-Haus e. V.

Die Vorträge sind kostenfrei.

Oder live im Internet

Schauen Sie vorbei oder schalten Sie sich online dazu!



Die Termine und Themen der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Händel-Hauses:
<https://haendelhaus.de/hh/auf-ein-glas-wein-mit>

Vortragsvorbereitung im Gewölbekeller
Foto: Stiftung Händel-Haus



SENIORENKOLLEG

Seit mehr als 25 Jahren findet das Seniorenkolleg unter der Leitung von Dr. habil. Karin Zauft statt. Bereits seit 1971 hält die Musikwissenschaftlerin Vorträge mit und über Musik im Händel-Haus, seit 1998 findet das Seniorenkolleg in der jetzigen dramaturgischen Form statt und avancierte zur erfolgreichsten Veranstaltungsreihe des Hauses. Manche Hallenserin und mancher Hallenser fand über die vielseitigen Vorträge erstmalig den Weg in Händels Geburtshaus und wurde so zum begeisterten Dauer Teilnehmer dieser Veranstaltungsreihe. Unter monatlich wechselnden Themen vermittelt die Dozentin Wissenswertes aus den verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Dazu wählt sie eindrucksvolle Klangbeispiele und stimmungsvolle Bilder aus, die alle Sinne ansprechen.

Di 12. und Do 21. Mai 2026, 14.00 Uhr, Kammermusiksaal
„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind“. Goethes Figuren in der Musik

Di 26. und Do 28. Mai 2026, 14.00 Uhr, Kammermusiksaal
(als Ersatz für die Juni-Termine)

Ein theatralischer Held, zwei reizende Rivalinnen – und eine geistvolle brillante Musik. Am 5. Mai 1726 erblickte Händels „Alessandro“ das Licht der Opernbühne.

Tickets: 4 €



Dr. habil. Karin Zauft, Foto: Patricia Reese

HÄNDEL JUNIOR ZU HAUSE: ENTDECKUNGEN IM KLANGLABOR

Sa 22. August 2026, 15.00 Uhr

Instrumente erzeugen Töne – das ist irgendwie klar. Aber wie machen sie das eigentlich? Hier wird geforscht, experimentiert und erkundet!

Beim Händel Junior-Angebot *Entdeckungen im Klanglabor* begeben sich die Kinder und ihre begleitenden Erwachsenen auf eine Entdeckungsreise in die Entstehung der Klänge. Sie lernen, wie man den Schall und die Resonanz sichtbar machen kann, erkunden, wie unterschiedlich Materialien klingen und welchen Einfluss Länge und Größe auf die Tonhöhe haben – eine spannende Spurensuche der Klangerzeugung!

Dauer: ca. 50 min, **Tickets:** Kinder: 2 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt, Treffpunkt: Museumskasse. Voranmeldung unter Tel.: 0345 500 90-103 oder E-Mail: ticket@haendelhaus.de



Klangexperimente im Händel-Haus,
Foto: Stiftung Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR ZU HAUSE: KLINGENDER MUSEUMSRUNDGANG FÜR FAMILIEN

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Kalender ab S. 24

Dauer: ca. 50 min, **Tickets:** Kinder: 2 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt, Treffpunkt: Museumskasse. Voranmeldung unter Tel.: 0345 500 90-103 oder E-Mail: ticket@haendelhaus.de

RATEN MIT KRAKEN

Ein Medienangebot für die Schule

Lehrreich? Check! Witzig? Doppel-Check! Fesselnd? Dreifach-Check! So könnte man das neue Medienangebot des Händel-Hauses treffend charakterisieren. Dabei handelt es sich gar nicht um ein Angebot im Museum, sondern für die Schule, das im besten Fall im Museum seinen Abschluss findet und so gleichsam wie eine Brücke zwischen zwei Bildungseinrichtungen fungiert. Und auch Georg Friedrich Händel steht nur bedingt im Mittelpunkt.

Raten mit Kraken ist eine interaktive Quiz- und Lernserie für Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 11 Jahren, die in einer mehrteiligen Staffel auf spielerische Weise Wissen über Musikinstrumente vermittelt. In sechs unterhaltsamen Folgen verbindet die Serie humorvolle Animationen mit musikalischer Bildung und macht das Lernen durch Gamification und spannende Rätsel greifbar. Jede Episode stellt eine neue Instrumentengruppe vor und lädt die Schüler zum Mitraten ein – im Unterricht, gemeinsam als Klasse. Quizmasterin Tavia, die schlaue Krake, moderiert das musikalische Duell zwischen zwei ungleichen Kandidaten: dem gewitzten Uhu Bronstein und dem ehrgeizigen Notenschlüssel Tillu. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und einem virtuellen Gast – Georg Friedrich Händel höchstpersönlich – stellen sie ihr Wissen unter Beweis und lösen knifflige Musikrätsel. Die siebte Folge und das große Finale: Ein Besuch in der Instrumentenausstellung des Händel-Hauses, wo die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen in einem weiteren Rätsel und einem finalen Quiz anwenden und eine Belohnung erspielen können.

Die Serie ist speziell für den Schulunterricht konzipiert und kann flexibel genutzt werden – als kurzer Wissensimpuls oder als Grundlage für eine vertiefende Unterrichtsreihe mit Arbeitsmaterialien und spielerischen Zusatzaufgaben. Entstanden ist das Angebot in der bewährten Zusammenarbeit des Händel-Hauses mit der Firma Storycat. www.ratenmitkraken.de



Nähere Informationen:
Museumspädagoge
Hagen Jahn,
Tel. 0345 500 90-216
oder unter
museumspaedagogik@haendelhaus.de

In der Quizshow
Raten mit Kraken,
Foto: Storycat



Willkommen im Händel-Haus, Foto: Franziska Meuser

EIN FEST FÜR DIE FAMILIE ZU DEN HÄNDEL-FESTSPIELEN

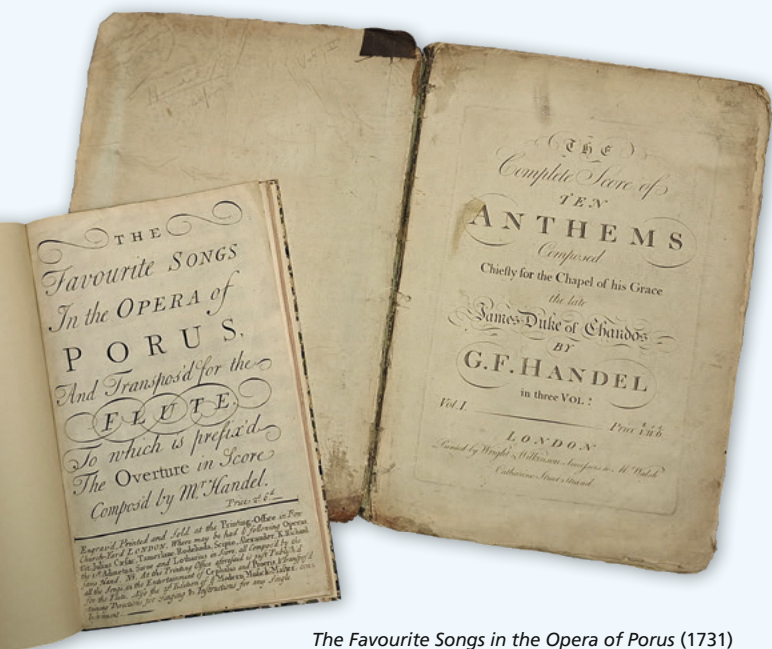
Sa 13. Juni 2026, 15.00–18.00 Uhr, Händel-Haus und Musikbibliothek der Stadt

Auch in diesem Jahr laden die Händel-Festspiele wieder Kinder, Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde in das Händel-Haus und seinen Hof ein: Ein Nachmittag voller Musik, Bewegung und Kreativität! Ob Tanz, Kostüm, Bühne, Instrumentenbau oder Plätzchen verzieren – überall darf ausprobiert, gestaltet und gestaunt werden. Das erste Mal dabei sind Julia Bosch und Yaroslava Sydorenko, die die Kinder mit selbst entworfenen Kostümen in fremde Welten entführen. Und wer sich dabei im Gebäude gegenüber verirrt, ist hier genau richtig, denn auch die Musikbibliothek der Stadt wartet wieder mit weiteren Angeboten für kleine und große Kinder. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Halle GmbH

NEUIGKEITEN AUS DER BIBLIOTHEK

Im Februar 1731 wurde im King's Theatre am Londoner Haymarket Händels Oper *Poru, Re dell'Indie* uraufgeführt. Bereits wenige Wochen später erschienen zwei konkurrierende Auswahlgaben mit *Favourite Songs aus Poru*: Der offiziellen Ausgabe von John Walsh kam ein vergleichbarer Raubdruck von Thomas Cobb zuvor, der darüber hinaus noch mit einer zusätzlichen Bearbeitung für Flöte (Oper für den Hausgebrauch sozusagen) bestach. Walsh blieb nur noch übrig, seine Kunden in einer Zeitungsanzeige vor dieser „zweifelhaften Ausgabe“ zu warnen. Mit Walsh traf es allerdings keinen Falschen, hatte er doch in früheren Jahren seinen Konkurrenten ebenfalls mit nicht autorisierten Ausgaben geschadet. Den heute sehr seltenen *Poru*-Raubdruck konnten wir im Februar zusammen mit einer Ausgabe der *Chandos Anthems* von 1784 für unsere Sammlung historischer Händel-Notendrucke erwerben.



The Favourite Songs in the Opera of Porus (1731)
und *The Complete Score of Ten Anthems*
("Chandos Anthems", 1784),
Foto: Stiftung Händel-Haus

SOUVENIRS IM SHOP DES HÄNDEL-HAUS

Was nehmen Besucherinnen und Besucher des Museums außer den Erinnerungen gerne mit nach Hause? Was möchten Hallenserinnen und Hallenser vielleicht als lokales Präsent verschenken? Die Geschmäcker sind so verschieden wie die Wünsche und damit nicht leicht zu erfüllen. Das Team des Händel-Hauses hat im vergangenen Jahr damit begonnen, einige neue Produkte auf den Weg zu bringen. Besonders interessant ist dabei das Angebot regionaler Partner, die Tee, Kaffee und Honig bereitstellen. Der Kaffee mit dem treffenden Namen „Orlando furioso“ ist eine exklusive Röstung der Firma Roy für den Vertrieb im Museum. Des Weiteren gibt es attraktive Karten mit historischen Musikmotiven sowie blumige Händel-Grüße von Alexander Pick. Die Einspielung der italienischen Fassung des Messiah, deren Partitur sich im Bestand des Museums befindet, ist unter den CDs zu finden. Ein Auszug aus diesen Noten zierte einen Leinenbeutel. Auch für junge Besucherinnen und Besucher gibt es natürlich Interessantes zum Spielen oder Erinnern. In diesem Jahr soll das Angebot weiter ergänzt werden. Herzlich willkommen im im Museumsshop des Händel-Hauses!

Preisliste:

- Kaffee „Orlando furioso“ – 7,50 €
- Tee „Good morning Halle!“ (50/100g) – 2,45/4,90 €
- Honig „Sweeter than the berry“ – 4,50 €
- CD „Il Messia“ (mit Kurzerklärung) – 20,00 €
- Karten „Händel-Motive“ – 1,50 €
- Magnet „Händel junior“ – 3,50 €
- Noten „Mein erster Händel“ – 14,50 €
- Beutel „Alleluia“ – 3,50 €



Eine Auswahl der neuen Souvenirs und Geschenkideen im Museumsladen des Händel-Hauses, Foto: Michael Heinrich

MAI

So 3.5.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus, Ausstellung „Historische Musikinstrumente“

AUTHENTISCHER KLANG

Anspiel der Orgel von Johann Gottlieb Mauer (Tegkwitz 1770) – Studierende der Hochschule für Kirchenmusik – Museumseintritt

Mi 6.5.2025 19.30 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG

„Il giardino del piacere“ – Tickets: 18 €¹, erm. 9 €¹ – weitere Informationen: Seite 7

Do 7.5.2026 18.00 Uhr, Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus, Salon „Robert Franz“

SCHÄTZE MITTELDEUTSCHLANDS

Kammerkonzert mit Mitgliedern des Akademischen Orchesters – Leitung: Daniel Spogis – Stiftung Händel-Haus in Kooperation mit dem Collegium musicum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg – Tickets: 5 €, erm. 3 €

Sa 9.5.2026 ab 18.00 Uhr, Händel-Haus

MUSEUMSNACHT

Museumsnacht in Halle und Leipzig

Händel-Haus: geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr

Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus: geöffnet von 18.00 bis 23.00 Uhr

Programmdetails auf Seite 14

Di 12.5.2026 14.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG

„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind“. Goethes Figuren in der Musik – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 4 €

Mi 13.5.2026 17.30 Uhr, Stadtmuseum Halle

GEMISCHTES DIREKTOREN-DOPPEL

Florian Amort (Direktor Stiftung Händel-Haus) führt durch das Stadtmuseum – Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

So 17.5.2026 Händel-Haus

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

ermäßigter Eintritt im Händel-Haus

Mi 20.5.2026 17.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Eröffnung der Sonderausstellung „Mansbilder. Too hot to Händel?“ – Eintritt frei

Do 21.5.2026 14.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG

„Wer reitet so spät durch Nacht und Wind“. Goethes Figuren in der Musik – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 4 €

Fr 22.5.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

GASTSPIEL

Sommerkonzert der Privatklavierschule Sonate – Tickets: 10 €, erm. 5 €, Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt

Di 26.5.2026 14.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG

Ein theatralischer Held, zwei reizende Rivalinnen – und eine geistvolle brillante Musik – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 4 €

Mi 27.5.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Klingender Museumsrundgang für Familien – mehr Informationen: Seite 19

Mi 27.5.2026 17.30 Uhr, Händel-Haus, Romanisches Gewölbe

AUF EIN GLAS WEIN MIT ...

Prof. Judith Klinger – Ausgegrenzt und kummervoll: die prekäre Männlichkeit der Minnesänger – Mit freundlicher Unterstützung des Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses zu Halle e. V. – Eintritt frei

Do 28.5.2026 14.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

SENIORENKOLLEG

Ein theatralischer Held, zwei reizende Rivalinnen – und eine geistvolle brillante Musik – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 4 €

JUNI

HÄNDEL-FESTSPIELE

Fr 5. – So 14. Juni 2026

Veranstaltungen außerhalb des Händel-Hauses entnehmen Sie bitte der Festspiel-Broschüre

Fr 5.6.2026 22.00 Uhr, Händel-Haus

MANNSBILDER. TOO HOT TO HÄNDEL? – NACHTFÜHRUNG DURCHS MUSEUM

Führung durch die Dauerausstellung mit Hagen Jahn (Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 8 € – Treffpunkt: Museumskasse

Sa 6.6.2026 10.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

FESTVORTRAG

Prof. Dr. Kordula Knaus (TU Dortmund) – Eintritt frei, freie Platzwahl

Sa 6.6.2026 11.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

ÖFFENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER GEORG-FRIEDRICH-HÄNDEL-GESELLSCHAFT

Veranstalter: Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V. – Eintritt frei, freie Platzwahl

Sa 6.6.2026 16.00 Uhr, Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

BEI BACH ZUHAUSE

Konzertanter Rundgang – Karl Altenburg (Stiftung Händel-Haus), Jürgen Pfüller (Pianist) – Tickets: 10 € – Treffpunkt: Eingang W.-F.-Bach-Haus

So 7.6.2026 12.00 Uhr, Händel-Haus

DER TRESOR WIRD GEÖFFNET

Führung durch die Bibliothek der Stiftung Händel-Haus – Jens Wehmann (Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 8 € – Treffpunkt: Museumskasse

So 7.6.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus, Ausstellung „Historische Musikinstrumente“

AUTHENTISCHER KLANG

Stefano Barberino spielt auf der Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel (Tegkwitz 1770) – in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik – Museumseintritt

So 7.6.2026 17.00 Uhr, Händel-Haus

VOM KLANG HISTORISCHER TASTENINSTRUMENTE

Konzertanter Rundgang – Christiane Barth (Stiftung Händel-Haus) und Albrecht Hartmann (Pianist) – Tickets: 10 € – Treffpunkt: Museumskasse

Mo 8.6.2026 9.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Händel-Hauses:
www.haendelhaus.de/hh/forschung/wissenschaftliche-konferenz.de –
Eintritt frei, freie Platzwahl

Mo 8.6.2026 17.30 Uhr, Händel-Haus

DER TRESOR WIRD GEÖFFNET

Führung durch die Bibliothek der Stiftung Händel-Haus – Jens Wehmann
(Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 8 € – Treffpunkt: Museumskasse

Di 9.6.2026 9.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Fortsetzung der Konferenz. Nähere Informationen finden Sie auf der Website
des Händel-Hauses: www.haendelhaus.de/hh/forschung/wissenschaftliche-konferenz.de –
Eintritt frei, freie Platzwahl

Di 9.6.2026 16.00 Uhr, Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

BEI BACH ZUHAUSE

Konzertanter Rundgang – Karl Altenburg (Stiftung Händel-Haus), Jürgen
Pfüller (Pianist) – Tickets: 10 € – Treffpunkt: Eingang W.-F.-Bach-Haus

Di 9.6.2026 17.30 Uhr, Händel-Haus

MANNSBILDER. TOO HOT TO HÄNDEL?

Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Juliane Riepe (Stiftung
Händel-Haus) – Tickets: 8 € – Treffpunkt: Museumskasse

Mi 10.6.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

ÉGALITÉ

Ensemble Arava, Alexandra Marisa Wilcke (Schauspielerin) – Tickets: 25 €

Do 11.6.2026 16.00 Uhr, Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

BEI BACH ZUHAUSE

Konzertanter Rundgang – Karl Altenburg (Stiftung Händel-Haus), Jürgen
Pfüller (Pianist) – Tickets: 10 € – Treffpunkt: Eingang W.-F.-Bach-Haus

Fr 12.6.2026 9.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

TRADWIVES ODER MAGIC FOX IN HÄNDELS MUSIK?

Workshop – Leitung: Dr. Charlott Falkenhagen (Institut für Schulpädagogik
und Grundschuldidaktik an der MLU) – Tickets: 5 € – Anmeldung über
museumspaedagogik@haendelhaus.de

Fr 12.6.2026 16.00 Uhr, Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

BEI BACH ZUHAUSE

Konzertanter Rundgang – Karl Altenburg (Stiftung Händel-Haus), Jürgen
Pfüller (Pianist) – Tickets: 10 € – Treffpunkt: Eingang W.-F.-Bach-Haus

Fr 12.6.2026 17.00 Uhr, Händel-Haus

DER TRESOR WIRD GEÖFFNET

Führung durch die Bibliothek der Stiftung Händel-Haus – Jens Wehmann
(Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 8 € – Treffpunkt: Museumskasse

**Sa 13.6.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof und Musikbibliothek
der Stadt**

FAMILIENFEST

buntes Mitmachfest für Groß und Klein, mehr Informationen, siehe Seite 21
– Eintritt frei, freie Platzwahl

Sa 13.6.2026 17.00 Uhr, Händel-Haus

MANNSBILDER. TOO HOT TO HÄNDEL?

Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Juliane Riepe (Stiftung
Händel-Haus) – Tickets: 8 € – Treffpunkt: Museumskasse

So 14.6.2026 12.00 Uhr, Händel-Haus
DER TRESOR WIRD GEÖFFNET

Führung durch die Bibliothek der Stiftung Händel-Haus – Jens Wehmann (Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 8 € – Treffpunkt: Museumskasse

So 14.6.2026 13.30 Uhr, Händel-Haus

VOM KLANG HISTORISCHER TASTENINSTRUMENTE

Konzertanter Rundgang – Christiane Barth (Stiftung Händel-Haus) und Albrecht Hartmann (Pianist) – Tickets: 10 € – Treffpunkt: Museumskasse

So 14.6.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

MANNSBILDER. EINE LITERARISCHE ANNÄHERUNG

Buchpräsentation – Moderation: Katrin Schumacher – In Kooperation mit dem Literaturhaus Halle – Tickets: 12 €

Sa 20.6.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

PODIUM JUNGER TALENTE

Schuljahresabschlusskonzert – Veranstalter: Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ – Tickets: 6 €, erm. 4 € (an der Abendkasse)

Mo 22.6.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

GASTSPIEL

Komponistin Ruth Zechlins 100. Geburtstag – Kooperation mit dem Musikkulturverein Mitteldeutschland e.V. – Tickets: 18 €, erm. 9 €

Mi 24.6.2026 17.30 Uhr, Händel-Haus, Romanisches Gewölbe

AUF EIN GLAS WEIN MIT ...

Prof. Dr. Michael Maul – Bachs Sänger – Mit freundlicher Unterstützung des Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses zu Halle e.V. – Eintritt frei

JULI

Fr 3.7.2026 18.00 Uhr, Händel-Haus, Kleiner Hof, Museum, Restaurierungsatelier, Bibliothek

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Führungen und interessante Einblicke in das Museum – mehr Informationen unter www.indwhalle.de – Eintritt frei

So 5.7.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus, Ausstellung „Historische Musikinstrumente“

AUTHENTISCHER KLANG

Anspiel der Orgel von Johann Gottlieb Mauer (Tegkwitz 1770) – Studierende der Hochschule für Kirchenmusik – Museumseintritt

Mi 8.7.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Klingender Museumsrundgang für Familien – mehr Informationen: Seite 19

Mi 15.7.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Klingender Museumsrundgang für Familien – mehr Informationen: Seite 19

Sa 18.7.2026 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof

20. JAZZ-SOMMER IM HÄNDEL-HAUS

Groove unter freiem Himmel – Uni-Bigband Halle der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg feat. Sophia Euskirchen (Gesang) unter der Leitung von Michael Lieb – Tickets: 15 €

Mi 22.7.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Klingender Museumsrundgang für Familien – mehr Informationen: Seite 19

Sa 25.7.2026 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof

20. JAZZ-SOMMER IM HÄNDEL-HAUS

Bajo el mismo cielo – unter dem gleichen Himmel – Spanish Mode (Leipzig): Claudia Wandt (Gesang), Frank Kaiser (Jazz-Klassik-E-Gitarre), Henning Plank (Saxofon, Klarinette und Akkordeon), Matthias Ruppning (Schlagzeug) – Tickets: 15 €

Mi 29.7.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Klingender Museumsrundgang für Familien – mehr Informationen: Seite 19

AUGUST

Sa 1.8.2026 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof

20. JAZZ-SOMMER IM HÄNDEL-HAUS

Alles neu (und altbewährt) – Hand & Fuß: N.N. (Gesang), Eckart Gleim (Gitarren, Ukulele), Christian Stefan (Gitarren) und Bernd Steiner (Percussion, Gesang) – Tickets: 15 €

So 2.8.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus

AUTHENTISCHER KLANG

Clavichord von Carl Gottlob Sauer (Dresden 1807) – Tom Werzner (Leipzig) – mehr Informationen: Seite 13

Mi 5.8.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Klingender Museumsrundgang für Familien – mehr Informationen: Seite 19

Sa 8.8.2026 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof

20. JAZZ-SOMMER IM HÄNDEL-HAUS

Midsummer Poem – Duo Stefanie Boltz (München): Stefanie Boltz, Gesang und Nenad Uskokovic (Violoncello, E-Bass, Loops) – Tickets: 15 €

Mi 12.8.2026 16.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Klingender Museumsrundgang für Familien – mehr Informationen: Seite 19

Sa 15.8.2026 19.30 Uhr, Händel-Haus, Großer Hof

20. JAZZ-SOMMER IM HÄNDEL-HAUS

Groove Jazz – virtuos und melodisch – Rüdiger Krause Quartett (Berlin/Leipzig): Rüdiger Krause (Gitarre, Gesang), Jörg Leistner (Piano), Daniel Werbach (Bass) und Markus Lämmel (Schlagzeug) – Tickets: 15 €

Sa 22.8.2026 15.00 Uhr, Händel-Haus

HÄNDEL JUNIOR zu Hause

Entdeckungen im Klanglabor – mehr Informationen: Seite 19

¹ Tickets bei der Theater- und Konzertkasse, Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle, Telefon: 0345 511 07-77, Fax: 0345 511 07-81, theaterkasse@buehnen-halle.de

Änderungen vorbehalten, Stand 3.3.2026

www.haendelhaus.de

BESUCHERSERVICE

HÄNDEL-HAUS

Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle

Öffnungszeiten Museum

April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene 7,50 € – ermäßigt 5 €* , Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei, Familienkarte 15 € (zwei Erwachsene als Begleitung von mindestens einem Kind bis 18 Jahre), Gruppen ab 10 Personen: 6,50 € pro Person, Kombi-Ticket Händel-Haus und Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus 8,50 €, ermäßigt 6,50 €*. Das Händel-Haus ist eingeschränkt barrierefrei zugänglich.

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag und Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch: geschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie auf www.haendelhaus.de/bibliothek

WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Große Klausstraße 12 (Eingang Hallorenring), 06108 Halle

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Freitag und Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: Freitag und Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt

4 € (keine Ermäßigung)
Kombi-Ticket mit Händel-Haus 8,50 € – ermäßigt 6,50 €¹

Persönliche Führungen und Gruppenreisen

Karl Altenburg – Telefon: 0345 500 90-219
karl.altenburg@haendelhaus.de

Museumspädagogik

Führungen für Kindergärten, Schulen, Horte sowie museums-pädagogische Veranstaltungen
Hagen Jahn – Telefon: 0345 500 90-216
museumspaedagogik@haendelhaus.de

KONZERT- / VERANSTALTUNGSTICKETS

Konzert- und Museumskasse Händel-Haus

Telefon: 0345 500 90-103 – ticket@haendelhaus.de – Die reservierten Tickets sind spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abzuholen. Die bis dahin nicht abgeholten Tickets gehen dann in den freien Verkauf.

Veranstaltungen der Staatskapelle Halle / Händelfestspielorchester Halle

Theater- und Konzertkasse – Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle, Telefon: 0345 511 07-77 – Fax: 0345 511 07-81 – theaterkasse@buehnen-halle.de
Es gelten die Geschäfts- bzw. Datenschutzbestimmungen der Stiftung Händel-Haus! Mit dem Kauf der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Bild möglicherweise im Fernsehen oder in anderen Medien ausgestrahlt oder veröffentlicht wird.

*Ermäßigung: Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte (nach Vorlage des entsprechenden Ausweises) sowie Inhaber der Welcome Card Halle oder des Halle-Passes.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stiftung Händel-Haus
Direktor: Florian Amort
Redaktion: Theresa Stiller / David Eckmann
Gestaltung und Titel: Angela Schubert und Jo Schaller
Druck: Druckerei Friedrich Pöge e. K.
Auflage: 7.000
Redaktionsschluss: 3. März 2026

Stiftung Händel-Haus Halle

Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
Telefon +49 (0) 345 500 900
Fax +49 (0) 345 500 90 416
E-Mail: stiftung@haendelhaus.de
www.haendelhaus.de